

Klausurvorbereitung@UB

Beitrag von „Cat1970“ vom 19. November 2018 12:11

Ich finde eine Übungsstunde an sich völlig in Ordnung. Du musst es ja nicht als Klausurvorbereitung ankündigen. Aber eine Wiederholung ist doch völlig in Ordnung und ehrlich gesagt finde ich es schon unfair, vor der Klausur ein neues Thema anzufangen, auch wenn man vorher ankündigt, dass es in der Klausur nicht vorkommt.

Ohne UB würde man jetzt eine Übungsstunde einschieben. Da gibt es doch viele Möglichkeiten, das z.B. mit Kooperativem Lernen zu verknüpfen (wie Karten sortieren nach der Stapelmethode) oder wie auch immer mit einem Text, der den Transfer des bisher erworbenen Wissens erfordert und dabei festigt.

Auf keinen Fall würde ich die zweite Hälfte einer Doppelstunde zeigen, da die Motivation in der ersten Hälfte in der Regel höher ist. Auch wenn ich nur bis Klasse 10 unterrichte, würde ich ausgehend von meinen eigenen Erfahrungen und den Berichten meines Sohnes, der im Jahrgang 12 ist, denken, dass man die Motivation der älteren Schüler/innen mit denen der jüngeren in Doppelstunden vergleichen kann. - Abgesehen von beliebten Fächern wie Sport und Musik etc., wo die Motivation sicherlich gleich bleibt.

Ich weiß aus meiner eigenen Zeit als LAA jedenfalls noch, dass wir nicht nur Einstiegsstunden von Reihen zeigen sollten. Die zur Reihe zugehörigen Stunden mussten aufgelistet werden, daher konnte man sehen, welche Stunde der Reihe es war.

Ich wünsche dir auf jeden Fall viel Erfolg!